

## **BayBIDS-Stipendiat an seiner ehemaligen Schule in Argentinien**

Am 16 April 2019 war ich in meiner ehemaligen Schule in Buenos Aires zu Besuch. In der Pestalozzi Schule lernt man Deutsch für ungefähr 12 Jahren, und, aus diesem Grund, ist für viele eine Möglichkeit nach Deutschland zu wandern, um ihr Studium zu machen. Doch die Distanz zwischen Argentinien und Deutschland ist nicht klein (ca. 12.000 km) und, deswegen, haben die interessierten Schülern viele Unsicherheiten und Ängste. Mit der Möglichkeit meine Erfahrungen zu berichten, dass mir das BayBIDS-Stipendium gab, habe ich versucht den Schülern von der 12. Klasse gut zu informieren und zeigen, dass in Deutschland, und besonders in Bayern, zu studieren, ein wunderschönes Erlebnis ist. Viele Schülern haben Interesse gezeigt, und haben, aus diesem Grund, mehrere Fragen gestellt. Sie wollten besonders drei Themen ansprechen.

Erstens wollten sie wissen, wie schwer es ist, weit weg von Zuhause zu leben und die Familie und Freunden im Heimatland zu verlassen. Hier sind die Studenten und Studentinnen sehr offen und sind immer auf der Suche nach neuen Freunden. Dazu habe ich auch gesagt, dass was hier sehr anders ist, ist, dass in Deutschland sehr viele internationale Studenten gibt, und deswegen ist es wahrscheinlich Leute aus dem eigenen Heimatland zu finden.

Zweitens, was den Schülern auch wissen wollten, war, wie schwer die Bewerbung ist, um ein Platz in einer deutschen Universität zu kriegen. Darüber habe ich erzählt, dass es von jeder Universität/Hochschule und Studiengang abhängt. Deutschland ist ein sehr offenes und diverses Land, der die ganze Zeit motivierte internationalen Schülern sucht und, deswegen, ist es häufig so, dass Leute die wirklich studieren möchten, schaffen es auch.

Drittens wollten sie noch Informationen über die Wohnkosten. Was ich zu diesem Thema gesagt habe, war, dass es besonders schwer ist, eine billige Wohnung in München zu finden. Doch mit ein bisschen Geduld und Wille findet man faire Preise für Studenten und, außerdem, nach ungefähr einem Jahr kriegt man sicher eine Wohnung vom Studentenwerk. Diese Studentenwohnheime bieten alle Dienste, die man brauchen kann; haben richtig gute Preise und die Atmosphäre ist perfekt für Studenten.

Zum Schluss habe ich noch einige Flyer und Postkarten an die Schüler verteilt und habe meine Email Adresse an den Schülern gegeben, damit ich in der Zukunft noch ihre Fragen beantworten kann. Mit sehr großer Freude habe ich Präsentation geschlossen, weil ich gemerkt habe, dass den Schülern informiert und motiviert waren.